



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

„Erforschen und Erhalten. Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalflege in Baden-Württemberg 2023“

15.05.2024

Publikation gibt umfassende Einblicke in das Arbeitsspektrum der Landesdenkmalflege



mitifoto - stock.adobe.com

Das Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart hat heute Mittwoch (15. Mai) im Rahmen einer Buchpräsentation im Ringlokschuppen in Tuttlingen seinen neuen Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalflege vorgestellt. Unter dem Titel „Erforschen und Erhalten“ werden Lieblingsprojekte und Erfolgsgeschichten, Herausforderungen und Sorgenkinder, spannende neue Forschungserkenntnisse und besondere Konzeptfindungen vorgestellt. Die Bandbreite der beschriebenen Kulturdenkmale reicht dabei vom kleinen Myriameterstein am Rhein bis zu denkmalgeschützten Orts- und Stadtkernen.

„Unsere Kulturdenkmale in Baden-Württemberg sind erstklassige Geschichtenerzähler“, berichtete Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des LAD im Rahmen der Buchvorstellung. „Manchmal stehen Größe des Denkmals und Größe der Geschichte in erstaunlichem Gegensatz. Die in diesem Band von Erforschen und Erhalten 2023 vorgestellten Myriametersteine zum Beispiel sind vergleichsweise kleine Objekte. Mit Ziffern und Zahlen ausgestattet erzählen sie aber eine große, länderübergreifende Geschichte und sind damit ein einzigartiges Zeugnis des Wasserbaus am Rhein und der länderübergreifenden Geodäsie im 19. Jahrhundert“, so Wolf.

Wassergeschichten erzählt auch die berühmte Karl-Theodor-Brücke über dem Neckar in Heidelberg. Ihre Sanierung stellte eine logistische Herausforderung dar.

Oder der Wasserturm in Balingen, der als Teil der Stadtbefestigung nah am Wasser gebaut wurde, neben seiner Verteidigungsfunktion aber auch Kapelle, Untersuchungsgefängnis, Stadtarchiv und Museum war und damit viele Zeitläufe erfahren hat.

In „Erforschen und Erhalten“ sind auch wieder einige junge Kulturdenkmale vertreten. Junge Gärten und Parks in Baden-

Württemberg werden in einem Beitrag der Gartendenkmalpflege vorgestellt. Weitere Kapitel widmen sich unter anderem dem Villingener Jazzkeller, der als einzigartiges Zeugnis der jüngeren Musikgeschichte Baden-Württembergs gilt, oder der Waiblinger Sporthalle von Behnisch und Partner, die ein farbenfrohes Beispiel für das „Bauen für eine offene Gesellschaft“ ist.

Auf rund 250 reich bebilderten Seiten werden insgesamt 56 Projekte vorgestellt und geben damit umfassende Einblicke in das Arbeitsspektrum der Landesdenkmalpflege.

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (Hrsg.):

Erforschen und Erhalten. Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalpflege in Baden-Württemberg, Jahrgang 2023

Jan Thorbecke Verlag Ostfildern 2024

248 Seiten mit etwa 330 meist farbigen Abbildungen,

ISBN 978-3-7995-2041-6

28 Euro

Kategorie:

Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege